



text- und relations agentur

PRESSE-INFORMATION

im Auftrag der Auma Obama Foundation

Sauti Kuu

Dr. Auma Obama 



Bildungszentrum der Auma Obama Stiftung Sauti Kuu inspiriert ganze Region

Barack Obama: „Das können Menschen schaffen, wenn sie zusammenstehen“

Alego, Kenia/Köln, 22.07. 2018 – Im Beisein von zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland sowie seiner Schwester Dr. Auma Obama und der Großmutter, Mama Sarah Ogwel Onyango, hat der ehem. US-Präsident Barack Obama das neue Sport-, Ressourcen- & Ausbildungszentrum der Auma Obama Foundation Sauti Kuu in Alego/Kogelo, Westkenia, eröffnet. Das Zentrum trägt im Gedenken an den verstorbenen Vater von Dr. Auma und Barack Obama offiziell den Namen „The Barack Hussein Obama Sr. Centre For Knowledge, Learning & Excellence“: Es setzt die Vision und die Ziele von Stiftungsgründerin Dr. Auma Obama und ihrer Auma Obama Foundation Sauti Kuu mit umfassenden Angeboten zur Persönlichkeitsentwicklung, zum nachhaltigen ökologischen Wachstum und zur Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und ihren Familien aus der ländlichen Umgebung um.

Ein behüteter Ort zum Lernen und zur persönlichen Entwicklung

Der Eröffnungstag begann mit einem Entertainment-Programm, gestaltet von Sauti-Kuu-Jugendlichen sowie bekannten Künstlern aus Ost- und Südafrika, gefolgt von Rednern aus der lokalen Politik und Community. In ihrer Keynote verlieh die Gründerin der Sauti Kuu Foundation, Dr. Auma Obama, ihrer Vision der Arbeit des Zentrums Ausdruck: "Wir haben hier in dieser Gegend ein unglaubliches Potenzial! Es gibt Land, das – richtig beackert – alle ernähren und so viel Überfluss produzieren kann, dass die lokalen Märkte damit bestückt werden können. Und es gibt viele junge Menschen, die wissen, dass sie selbst für ihre Zukunft verantwortlich sind. Die wissen, dass sie selbst anpacken müssen, um sich etwas aufzubauen, um sich und ihre Familien zu ernähren – und mehr als das. Sie müssen nur lernen, wie sie die reichen Ressourcen dieses Landes nutzen, und sie müssen sich weiterbilden und ihre eigene Stimme finden und für sich erheben lernen. Das können sie hier bei Sauti Kuu, an einem behüteten Ort, der all das bietet. Ich bin sehr glücklich, nach vielen Jahren harter Aufbauarbeit dieses Zentrum nun eröffnen zu können; es ist ein sicherer und behüteter Ort für Kinder und Jugendliche vom Land und ihre Familien, die hier regelmäßig zusammenkommen, ihre Bildung verbessern und Ressourcen aufbauen können. Dafür möchte ich auch allen Helfern, dem Sauti Kuu Youth Committee Alego und meinem engagierten Team vor Ort, allen internationalen Sponsoren, die die Stiftung mit Gütern, Ideen, Spenden und ehrenamtlichen Tätigkeiten unterstützt haben und weiter unterstützen, und natürlich dem

SKF-Vorstand in Kenia und in Deutschland sowie der Geschäftsführung der Sauti Kuu Foundation sehr herzlich danken! Sie gehören mit den Kindern, Jugendlichen und Familien, die in unser Center kommen, zu der großen Sauti-Kuu-Familie“, so Auma Obama.

Barack Obama: „Bin als Bruder und Weltbürger hier“

Barack Obama gratulierte seiner Schwester in seiner Rede zur Eröffnung und wies darauf hin, was Menschen alles schaffen können, wenn sie zusammenstehen – er bezog sich dabei auch auf die notwendige Einigung der vielen kenianischen Völker. In seiner launigen Rede wies Obama dann aber darauf hin, dass er „nicht als Präsident, sondern als Weltbürger und Bruder“ hier sei: „Ich könnte nicht stolzer auf Auma sein. Es ist fantastisch, was sie mit Sauti Kuu geschaffen hat“.

Den Reden schloss sich die Einweihung der neuen Gebäude und Angebote auf den Sauti-Kuu-Gelände - darunter eine Bibliothek, ein IT-Laboratorium, ein Berufsbildungszentrum, Wohn- und Lernräume - an. Sie wurden von verschiedenen Sponsoren der Sauti Kuu Stiftung – u.a. der Eagles Golf Charity-Club, die Patrizia Kinderhausstiftung, I´m Living Immobilien GmbH, Minx Fashion GmbH, Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V. und Bild hilft e.V.: „Ein Herz für Kinder“ – unterstützt. Ein neues Fußballfeld, gesponsert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ein Basketballfeld, gesponsert von der Giants of Africa Foundation und ein Volleyball-/Netzbballfeld komplettieren die neuen Sportangebote des Zentrums.

Sport: mehr Selbstbewusstsein besonders für Mädchen

Ein Highlight des Tages war die Eröffnung des von den Giants of Africa gesponserten Basketballfeldes durch Barack Obama, der motivierende Worte an die begeisterten Kinder und Jugendlichen vor Ort richtete. Er erzählte, wie gut er sich daran erinnern könne, als er seinen ersten Basketball geschenkt bekam, und wie der Sport daraufhin sein Leben änderte: „Auf dem Feld ist jeder gleich, da zählt nicht arm oder reich, nicht schön oder weniger hübsch, da zählt nur, wie gut Du mit dem Ball umgehen kannst“. Und das konnte er – so wurde Basketball, so wurde der Sport allgemein zu einer seiner Quellen für Selbstbewusstsein und Stärke. Genau deswegen bietet das Sauti-Kuu-Zentrum auch zusätzlich ein Fußballfeld, Netzbball- und weitere Sportmöglichkeiten an. „Besonders auch Mädchen profitieren bei uns von der Sportförderung, denn sie merken, wie stark sie in Wirklichkeit sind, und dass sie keinesfalls vor den Jungs zurückstecken müssen“, erläutert Dr. Auma Obama.

Potenzialförderung statt Entwicklungshilfe

„Use what you have to get what you need“ – das ist das Motto der Sauti Kuu Foundation. Sauti Kuu stellt den Jugendlichen einen mentalen und physischen Raum zur Verfügung, der ihnen dabei helfen soll, sich auszuprobieren, ihr Talent zu erkennen und ihr Potenzial zu entfalten, die lokalen Ressourcen zu nutzen, um sich selbst zu helfen. „Es ist einfach wunderbar zu sehen, wie die vielen hundert Sauti-Kuu-Kids jetzt schon an den Eröffnungstagen das Zentrum für sich ´erobern´. Sie bringen sich voller Begeisterung in die Feierlichkeiten ein, können es aber auch kaum abwarten, das Fußballfeld und die Bibliothek auszutesten“, berichtet Projektleiterin Annabelle Jung voller Freude. „Die Arbeit für und mit Sauti Kuu ist einfach sinnvoll und wertvoll, wir merken, dass wir etwas bewegen können!“ Erfüllung findet auch Dan Joshua Oduor in der Arbeit für das Zentrum: Der heutige Koordinator für die Projekte aus den Bereichen nachhaltiges ökonomisches Wachstum, Persönlichkeitsentwicklung und Infrastruktur kam als einer der ersten Jugendlichen zum Zentrum. Am Eröffnungstag führt er voller Stolz die Besucher über das Gelände und berichtet von seinen

Erfahrungen: „Wir erleben, wie sehr wir die Lebensbedingungen, den Lebensunterhalt der Familien verbessern können und wie die Zusammenarbeit zwischen den Menschen hier in der Umgebung und der Sauti-Kuu-Familie wächst. Das spricht sich herum, immer mehr Familien bewerben sich für die Programme.“

Jungen Leuten das Wissen und das Selbstvertrauen zu geben, um ihren eigenen Weg zu finden, ist ein wichtiges Ziel der Stiftungsarbeit und des Zentrums. Im Aus- und Weiterbildungsbereich bietet es Nachhilfe, Schul sponsoring, Ausbildungsprojekte und Berufsberatung. Die Nutzer des Aus- und Weiterbildungsprogramms von Sauti Kuu sind junge Leute, die aus ärmsten Verhältnissen kommen. Mit Hilfe von Sponsoren vergibt Sauti Kuu Stipendien, die den jungen Leuten ermöglichen, eine weiterführende Schule zu besuchen oder einen Schulabschluss zu bekommen. Kindern, die aus dem Schulsystem ausgeschieden sind, versucht Sauti Kuu Praktika und Ausbildungsplätze zu vermitteln.

Das Sauti-Kuu-Modell mit dem jetzt eröffneten Zentrum ist ein Pilotprojekt für ähnliche Vorhaben von Dr. Auma Obama und der Sauti Kuu Foundation, die in ganz Afrika Verbreitung finden sollen.

SERVICE FÜR DIE PRESSE:

- **Fotos von der Eröffnung kostenfrei unter [https://text-ur.de/newsroom/kudedetail/Auma-Obama](https://text-ur.de/newsroom/kundedetail/Auma-Obama)**
- **(E-Mail-) Interview mit Dr. Auma Obama => Anfrage einfach formlos an: redaktion@text-ur.de**



Dr. Auma Obama, Eröffnungsrede
© by Gina Din Group



Kinder, Sauti Kuu Foundation, Eröffnung
© by Andi Buchner



Barack u Auma Obama, Mama Sarah Onyango
© by Andi Buchner



Einweihung des Geländes
© by Gina Din Group



Barack Obama, Sauti-Kuu-Kids, Basketballfeld
© by Andi Buchner



Einweihung des Centers; Barack & Auma Obama, Sauti-Kuu-Kids
© by Gina Din Group



Barack & Auma Obama, Sauti-Kuu-Kids
© by Gina Din Group



Mit Müttern der Sauti-Kuu-Kids
© by Gina Din Group

Über Dr. Auma Obama und die Sauti Kuu Foundation:

Dr. Auma Obama ist internationale Keynote Speakerin, Buchautorin und Gastdozentin für die Themen ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Die Schwester des ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama möchte mit ihrer Arbeit insbesondere auch benachteiligten Menschen eine Stimme verleihen, die auf der ganzen Welt gehört wird. Aus diesem Grund hat sie die Auma Obama Foundation Sauti Kuu gegründet. Sauti Kuu – Kiswaheli für „Starke Stimmen“ – will als Stiftung Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien – insbesondere in ländlichen Gebieten und in den städtischen Slums – dabei helfen, die Stärke der eigenen Stimme und die Kraft des eigenen Potenzials zu erkennen und mit den Möglichkeiten, die sie vor Ort haben, etwas aus ihrem Leben zu machen.

Dr. Auma Obama wurde in Kenia geboren und wuchs dort auf. Sie studierte in Deutschland, wo sie einen Masterabschluss an der Universität Heidelberg erhielt. Nach dem Masterstudium schloss sie ein Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin ab und promovierte gleichzeitig an der Universität Bayreuth. Im Anschluss arbeitete Dr. Auma Obama zunächst für das Londoner Jugendamt "Children's Services Department", danach für die internationale Hilfsorganisation CARE. Das Mitglied des WORLD FUTURE COUNCIL lebt jetzt wieder in Kenia und wird weltweit als Vortragsrednerin gebucht. **Kontakt:** Auma Obama Foundation Sauti Kuu, Landshuter Allee 8 – 10, 80637 München, sautikuufoundation.org, aumaobama.de

Ansprechpartner für die Presse:

text-ur text- und relations agentur Dr. Christiane Gierke, Köln
Tel. +49 (0)221 – 168 21 231 . redaktion@text-ur.de . <https://text-ur.de>